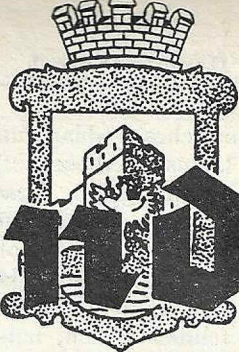


# Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 20

Landeck, den 19. Mai 1962

17. Jahrgang

## Die Stadt Landeck soll noch schöner werden

### Aufgaben und Probleme des Verschönerungsvereines Landeck

Österreich ist eines der größten Fremdenverkehrsländer Europas und lebt vom Fremdenverkehr. Der österreichische Staat fördert diesen devisa-bringenden Zweig unserer Wirtschaft nach besten Kräften, wäre aber nicht in der Lage - ohne Mitwirken anderer Institutionen - all das zu vollbringen, was von einem schönen, billigen und trotzdem herzlichen Fremdenverkehrsland erwartet wird. Hier muß die ganze Bevölkerung, die ja schließlich und endlich vom Fremdenverkehr Nutzen zieht, mithelfen, das große Ziel zu erreichen, daß Österreich Fremdenverkehrsland Nummer eins wird.

Eine dieser vielen Institutionen ist der Verschönerungsverein, der in fast allen größeren Orten besteht.

Die Stadt Landeck besitzt seit Jahrzehnten einen solchen Verschönerungsverein, über dessen Tätigkeit man eigentlich nicht viel zu schreiben bräuchte, wenn . . .

Ja, wenn die Bevölkerung nur etwas mehr Einsicht mit diesem Verein hätte. Welches Ziel und welchen Zweck er verfolgt, sagt uns bereits der Name. Er will die Stadt Landeck und die Umgebung verschönern, freundlicher und für den Fremden - wie für den Einheimischen - sauberer und ansprechender „anziehen.“

Einer, der uns über die besonderen Probleme des Verschönerungsvereines bestens Auskunft geben konnte, war Josef Jöchler, der schon seit 1926 das Amt eines Obmannes bekleidet und die ganzen Arbeiten vollkommen ehrenamtlich verrichtet.

„Probleme und Sorgen gibt es in Landeck sehr viele“, meinte Jöchler, „und leider Gottes, sind diese Probleme nur sehr schwer zu lösen, weil augenscheinlich die Bevölkerung zu wenig Verständnis dafür aufbringt. Dabei will der Verschönerungsverein lediglich der ganzen Bevölkerung von Landeck und Umgebung beim Aufbau des Fremdenverkehrs zur Seite stehen und mithelfen, daß der gerade für unsere Gegend so wichtige Wirtschaftszweig noch mehr gefördert wird. Dies ist sogar ohne besondere Arbeit leicht möglich, denn es ist doch wirklich nicht unbedingt nötig, daß verschiedene Wege, Straßen und Anlagen so verschmutzt und beschädigt werden. Hier könnten einmal die ganzen Bewohner von Landeck und Umgebung beweisen, wie sehr sie an ihrer Stadt hängen. Erstes und Grundprinzip eines jeden Bürgers sollte es sein, auf Sauberkeit und Ordnung rund um das eigene Haus, um den eigenen Hof usw. zu achten, eventuell auftretende Miß-

## Firmungen im Dekanat Zams

Ein großer Festtag ist für unsere Kinder immer noch die Firmung gewesen, jener Tag, an dem der kleine Katholik sein Bekenntnis zur Katholischen Kirche erneuert und festigt. In fast jeder Pfarre des Dekanates Zams wird in der kommenden Woche Firmung sein, die der Hochw. Bischof Dr. Paulus Rusch vornehmen wird.

Hier die Tage, sowie die Pfarreien, in denen die Firmung stattfindet. Die Orte in Klammer bedeuten, daß auch Kinder dieses Dorfes oder Dorf- teiles in der angegebenen Pfarre gefirmt werden:

18. 5. Schönwies
19. 5. Zams
20. 5. Pfarrkirche Landeck
21. 5. Grins (Stanz)
22. 5. Pians (Tobadill)
23. 5. Strengen
24. 5. Flirsch (Schnann)
25. 5. Pettneu (St. Jakob)
26. 5. St. Anton
27. 5. Pfarrkirche Perjen
28. 5. See
29. 5. Kappl (Langesthei)
30. 5. Ischgl
31. 5. Galtür (Mathon)

stände abzuschaffen und diesen Gründen ein freundliches und sympatisches Bild zu verleihen. Das wäre der kleinste Teil, den jeder zur Förderung des Vereines leisten kann. Wenn jeder nur sein eigenes Anwesen in einem schönen, gepflegten Zustand hält, trägt er dazu bei, daß sich der Fremde hier wohl und geborgen fühlt und daß ihm die Stadt Landeck auch nach dem Urlaub noch immer in bester Erinnerung bleibt. Eine solche Erinnerung ist schließlich aber bessere Reklame, als irgendwelche Prospekte oder Werbefilme.

Dies ist nun aber erst der Grundgedanke des Verschönerungsvereines. Viel wesentlicher ist dem Verein heute die Erhaltung von Grünanlagen, von Spazierwegen und von Ruheplätzen. Das ist eine der wichtigsten und vornehmlichsten Aufgaben des Vereines und dazu ist eine Unterstützung seitens der Bevölkerung unbedingt nötig."

„Die Stadtgemeinde Landeck“, erklärte Josef Jöchler weiter, „und auch der Verkehrsverein unterstützen uns so gut es geht, wofür ihnen besonderer Dank gebührt. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, können wir aber leider nicht das Auslangen finden. Um nur ein Beispiel zu nennen, möchte ich hier die Arbeiten, die in den letzten Wochen gemacht worden sind, anführen. Wir haben ca. 350 Blutberberitzen (ca. S 5000.-), ca 100 Rosen (S 1400.-) und 100 Begonien angekauft und das meiste davon auf der Grünanlage, die vom Verein vor der Kirche (gegen die Volksschule) errichtet worden ist, eingepflanzt. Dadurch ist Landeck wiederum um einen schönen Platz, der - wie allen wohl bekannt sein mag - von Einheimischen wie von Fremden gerne besucht wird, reicher geworden. Die angeführten Beträge sind nun aber lediglich für die Blumen ausgegeben worden, die zur Pflanzung und Errichtung der Gesamtanlage erforderlichen Stundenleistungen muß der Verein außerdem noch bezahlen. Nur in ganz kurzer Zeit vergüteten wir zweieinhalbtausend Schilling für geleistete Arbeitsstunden. Diese ganzen Gelder müssen nun irgendwie hereingebracht werden. Der Verschönerungsverein selbst hat aber keine Einnahmsquellen und sollte daher unterstützt werden, damit sich die Stadt Landeck noch schöner und reizvoller zeigen kann.“

„Was kann nun außer den Spenden für den Verschönerungsverein getan werden?“ fragen wir Obmann Josef Jöchler, der dazu folgendes berichtet: „Wie bereits gesagt, soll jeder Bürger der Stadt vor allem einmal rund um sein eigenes Anwesen auf Sauberkeit und Ordnung sehen. Weiters möge er auf das Aussehen seines Hauses mehr Gewicht legen und es - wenn nur irgendmöglich - mit Blumen schmücken. Ein Haus wird immer freundlicher aussehen, wenn es mit Blumen geschmückt ist. Dann gibt es einige Personen, die werfen ihren Unrat, ihre Abfälle und ihren Mull nicht in die dafür bestimmten Kübel, sondern in den Inn, mit der Hoffnung, daß das Hochwasser für eine billigere Abfuhr sorgen möge, als dies die Stadtgemeinde tun kann. Nun ist aber ein Hochwasser auf Wunsch nicht herzuzaubern und der Unrat liegt oft tage-, wochen-, ja monatelang am Ufer des Inns, oder hängt an den vielen Steinen im Flußbett. Dies trägt bestimmt nicht zu einer Förderung des Fremdenverkehrs bei! Den stillen und so beliebten Gramlachweg - einer der schönsten Erholungsspaziergänge in Landeck - benützen in letzter Zeit so manche als idealen Ablagerungsplatz. Die Ruhebänke, die dem Verschönerungsverein so viel Geld kosteten, werden immer wieder beschädigt, zerkratzt und vielfach zerschnitten. Rund um diese liegen oft Mengen allen möglichen Unrates, wie Papier, Konservendosen, Bierflaschen usw. Das Gleiche gilt auch für die Spazierwege, die manchenmal ärger aussehen, als der Mull-

ablagerungsplatz der Gemeinde in Perjen. Dabei wären diese aufgezählten Mängel so leicht zu beseitigen. Zweck des Verschönerungsvereines ist es aber nicht, als Straßenkehrer hinter jedem Einzelnen herzuspatzieren! Soviel Anstand sollte doch jeder Bürger besitzen, daß solche Mißstände bereinigt werden könnten. Wäre auch das, so käme der Verein wieder ein großes Stück weiter und könnte sich, nebenbei bemerkt, anderen und vielleicht noch wichtigeren Problemen zuwenden.

Eine wichtige Aufgabe könnten auch die Schulen erfüllen und den Kindern mehr Ordnung und Sauberkeit beibringen. Es muß wirklich nicht sein, daß gerade diese ihre Jausenpapiere, ihre Säckchen usw. einfach dort fallen lassen müssen, wo sie gerade Hunger verspüren und daher ihre Jause auspacken.

Bei Abschaffung all dieser angeführten Mißstände würde Landeck, das oft und oft als die Perle des Oberinntales bezeichnet wird, noch schöner, noch freundlicher und reizvoller werden.

Alle diese Probleme können aber nie vom Verein selbst bezahlt und erledigt werden. Hier braucht es nun die Mithilfe aller Bevölkerungskreise. Hier braucht es einsichtige und ideale Menschen, die nicht nur sich selber kennen, sondern auch für das Wohl der Gesamtbevölkerung eintreten, denn der Fremdenverkehr kommt nicht nur den

### Frühling

Das Beet, schon lockert  
sich in die Höh,  
da wanken Glöckchen  
so weiß wie Schnee;  
Safran entfaltet  
gewaltige Glut,  
smaragden keimt es  
und keimt wie Blut.  
Primeln stolzieren  
so naseweis,  
schalkhafte Veilchen,  
versteckt mit Fleiß;  
was auch noch alles  
da regt und webt,  
genug, Frühling,  
er wirkt und lebt.

Johann Wolfgang v. Goethe

gastgewerblichen Betrieben, den Geschäften usw. zugute, sondern uns allen! Hier braucht es aber weiters noch neben idealen und tüchtigen Männern - wie überall - Geld! Und so bitte ich heute im Namen des Verschönerungsvereines von Landeck alle Leser des Gemeindeblattes, die Ziele und die Werke des Vereines zu unterstützen und uns die Arbeit durch Spenden leichter und erfolgreicher gestalten zu helfen. Spenden können in der Spar- und Vorschußkasse Landeck und in der Hauptbank (Bank für Tirol und Vorarlberg) eingezahlt werden. Allen Spendern und allen, die unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützen, danke ich schon im voraus recht herzlich."

Installationen .	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen .	<b>ALOIS SCHLATTER</b>
zu soliden Preisen .	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118



# Frühjahrs-Konzert

der Stadtmusikkapelle Landeck, Samstag, 19. Mai 1962

## Programm:

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Einzug der Gladiatoren    | Marsch v. Fucik              |
| 2. Banditenstreiche          | Ouvertüre v. F. v. Suppè     |
| 3. Slavische Volksweisen     | Potp. v. E. Fülling          |
| 4. Carmen Fantasie           | v. Bizet-Bohne               |
| 5. Hoch Heidecksburg         | Marsch v. Herzer             |
| 6. Sportparade               | Marsch v. Kastner            |
| 7. Waldteufeleien            | Potp. v. Waldteufel-Reckling |
| 8. Wiener Wäschermadln       | Klarinettenduett             |
| 9. Gänsemarsch               | Intermezzo v. A. Vancura     |
| 10. Glissando                | Polka f. drei Zugposaunen    |
| 11. Die lustige Witwe        | Potp. v. Lehar               |
| 12. Abschied der Gladiatoren | Marsch v. Blankenburg        |

Konzertbeginn: 20.30 Uhr

Autobusverbindung Landeck Stadtpfarrkirche (20 Uhr) - Stadtplatz - Vereinshaus - Perjen

### Eindrucksvolle Angelobung der Jungmänner

Zu einer ganz besonderen militärischen Feier gestaltete sich die heutige Jungmännerangelobung vor dem Hauptschulgebäude in Landeck, zu der u. a. Bezirkshauptmann LORR, DDr. Walter Lunger, die Vizebürgermeister Raggl und Rimml, die Stadträte Dapunt und Thöni, Major Warscha (Zoll), Rittmeister Küng (Gendarmerie) und viele andere hohe Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Schulen erschienen waren.

Brigadepfarrer Jordan zelebrierte zu Beginn eine Feldmesse, die die Brigademusikkapelle festlich umrahmte. Ein Ehrenzug des Bundesheeres verschönerte außerdem das ganze Bild und fiel durch seine Exaktheit besonders auf.

Oberstleutnant Dr. Schneider erläuterte in kurzen, aber prägnanten Worten das heutige Soldatentum in seiner Festansprache und erklärte, daß es auf alle Fälle leichter sei, die Neutralität, die die Großmächte bei Österreich wohl anerkennen, nicht aber schützen werden, selbst zu verteidigen. Er wies die Angriffe weniger Personen zurück, die die Behauptung aufstellten, daß ein sogenannter Arbeitsdienst besser wäre, als ein Heer und dabei bedeutend billiger käme, weil die Kosten der Bewaffnung wegfallen würden. Es seien jedoch diese Angriffe gegen das heutige Bundesheer nur von Menschen gekommen, die über einen bestimmten Horizont nicht hinaussehen könnten.

BH DDr. Lunger bewies den Jungmännern, daß es wohl wenige Heere gäbe, die ein so schönes und landschaftlich reizvolles Mutterland verteidigen könnten, wie dies in Österreich der Fall sei. Er ermahnte die Jungmänner, in ihrem Dienst voll und ganz bei der Sache zu sein und wünschte ihnen dazu die besten Erfolge.

Oberleutnant Steinwender sprach danach die Eidesformel, die die Jungmänner laut und deutlich wiederholten. Die Brigademusik spielte die Bundeshymne und mit einer Defilierung vor den Ehrengästen fand diese eindrucksvolle militärische Feier ihren Abschluß.

### Neue Verkehrsregelung in Fiss

Wie uns die Bezirkshauptmannschaft Landeck mitteilt, wurde auf der durch die Gemeinde führenden Landstraße ab Ortseingang bis Ortsende in beiden Richtungen eine Ge-

schwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometern verfügt.

Weiters wurde die Dorfstraße und die Obergasse in beiden Richtungen gegenüber der Säbergasse zur Stoppstraße erklärt.

Der Fisser-Alpweg wird, mit Ausnahme von Fahrzeugen für Anrainer, für sämtliche Kraftfahrzeuge gesperrt.

### Kleinbus 25 Meter abgestürzt — nur Leichtverletzte!

Unglaubliches Glück im Unglück hatten die Insassen eines Kleinbusses, der von dem deutschen Staatsangehörigen Gerulf Kock gelenkt wurde. Auf der regennassen Fahrbahn kam der Wagen in einer unübersichtlichen Linkskurve — knapp vor der Fendlerbrücke vor Ried — ins Schleudern, durchstieß einen Zaun und kollerte, sich mehrmals überschlagend 25 Meter über einen Steilhang hinunter. Wie durch ein Wunder kamen die Insassen mit leichten Verletzungen davon, wobei die 17-jährige Lätizia Gagienard noch die schwerste (einen Schlüsselbeinbruch) erlitt. Der Wagen wurde beim Absturz total zertrümmert.

### Wußten Sie schon . . .

. . . daß die British Motor Corporation, die nun genau 10 Jahre besteht, die größte Automobilgesellschaft in England ist?

Die British Motor Corporation wurde im April 1952 durch die Fusion der Austin- und der Nuffield-Werke gegründet. Innerhalb der letzten 10 Jahre ist der Kraftfahrzeugausstoß in dieser Gesellschaft von 278 auf 801.399 gestiegen. Der jährliche Verkaufsumsatz beträgt 311 Millionen Pfund Sterling! Die in diesem Konzern vereinten Automarken sind auch bei uns bestens bekannt: Austin, Morris, M. G., Riley und Wolseley. Die British Motor Corporation hat bereits heute den größten Ausstoß an Sportwagen in der ganzen Welt. Gegenwärtig werden fast 800 Austin-Healey und M. G.-Sportwagen wöchentlich nach den U.S.A. exportiert.

### Lastkraftwagen abgestürzt

Auf der Vintschgauer Bundesstraße ereignete sich am Montag ein Verkehrsunfall, der ebenfalls keine Verletzten forderte. Ein Lkw., der von Landeck in Richtung Prutz fuhr, wurde auf der Höhe der Urgener Brücke von einem Personenkraftwagen aus Innsbruck knapp vor der dortigen scharfen Linkskurve überholt. Im selben Augenblick kam aus der Gegenrichtung ein Lkw. aus Prutz, der angesichts des überholenden Pkw. eine Schnellbremsung durchführte. Dabei kam der Wagen ins Schleudern und prallte mit dem hinteren Teil gegen den Vorderteil des aus Landeck kommenden Lkw., wobei letzterer zu weit auf die rechte Straßenseite kam und in der Folge eine Böschung hinabkollerte. Der Wagen wurde dabei stark beschädigt. Der Fahrer und der Beifahrer wurden, da sie vom Wagen absprangen, nicht verletzt.

### Blumenschmuckwettbewerb 1962

Einvernehmlich mit der Stadtgemeinde Landeck, mit der Bezirkslandwirtschaftskammer und der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem der schönste Häuserschmuck und die am besten gepflegten Blumengärten bewertet und prämiert werden sollen.

Alle, die sich an diesem idealen Wettbewerb beteiligen wollen, haben sich bis zum 1. Juni 1962 beim zuständigen Obmann zu melden.

Für Perjen bei Alex. Albl, Lötzweg 42  
für Angedair bei Josef Valentini, Kreuzbühelgasse 21  
für Perfuchs bei Anton Walser, Perfuchs  
für Bruggen bei Franz Huter, Leitenweg 31

### Meisterprüfungstermin Herbst 1962

Die Meisterprüfungsstelle beim Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer führt im Herbst 1962 wieder in allen handwerksmäßigen Gewerben, in welchen Prüfungskommissionen bestehen, Meisterprüfungen durch. Bewerber zu diesen Prüfungen haben mit den vorgeschriebenen Antragsvordrucken, unter Beischluß der darin angeführten Beilagen, Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis spätestens 15. Juni 1962, bei der Meisterprüfungsstelle einzureichen.

Anmeldeformulare sind bei der Meisterprüfungsstelle, sowie bei allen Bezirksstellen der Tiroler Handelskammer erhältlich. Die Prüfungstaxe, für welche der Einzahlungsschein dem Ansuchen anzuschließen ist, beträgt lt. Beschluß der Gewerbesektion unter Zugrundelegung der Taxenordnung der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft S 400.-.

### Kränzchen der Naturfreunde

Der Touristenverein „Die Naturfreunde“ veranstaltet am kommenden Samstag, den 19. Mai, ein Kränzchen im Hotel Sonne. Beginn: 20 Uhr. Die Bevölkerung wird hiezu herzlichst eingeladen!

### Volkshochschule Landeck

Ein Dichter aus Wien: Paul Wimmer - Beratung des Spielplans im Theater- und Konzertabonnement 1962-63. Als Diskussionsabend gestaltet die Volkshochschule Landeck eine Beratung über den Spielplan der kommenden Theatersaison des Schwäbischen Landesschauspiels. Insbesondere die Abonnenten werden gebeten, bei dieser Beratung dabei zu sein. Es kommen aber auch noch andere Kulturprobleme Landecks zur Sprache. - Vor der Diskussion liest als willkommener Gast (in Verbindung mit einer Dichterlesung im „Turmbund“ Innsbruck), der bekannte Wiener Dichter und Rundfunkautor, dessen Sendungen auch bei uns sehr beliebt sind, Paul Wimmer,

aus seinen Werken. - Leitung des Diskussionsabends: Direktor Paul Frapporti. - Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Freitag, 25. Mai, 20 Uhr** im Klublokal des Café Mayer. Eintritt frei.

**Es wurde gefunden:** 1 Aktentasche, 1 Zange, 2 Geldbeträge, 1 Halstuch, 1 Herrenfahrrad, 1 Geldtasche mit Inhalt.

### Der Tiroler Kriegsofferverband teilt mit:

„Es konnte festgestellt werden, daß in Innsbruck und vermutlich auch im übrigen Land Tirol Handelsreisende einer in Oberösterreich ansässigen Firma tätig sind, die sowohl bei öffentlichen Dienststellen als auch bei Privatpersonen Bestellungen für verschiedene Erzeugnisse mit dem Hinweis aufnehmen, daß es sich um Invaliden- und Kriegsverwehrtenerzeugnisse handelt. Da im Zuge der Anbiertung dieser Waren mehrmals auch darauf hingewiesen wurde, daß der Verkauf für den „Kriegsofferverband“ erfolgt, sehen wir uns veranlaßt, festzustellen, daß diese Tätigkeit keineswegs mit dem Tiroler Kriegsofferverband in Zusammenhang gebracht werden kann. Durch diese Art der Werbung soll anscheinend ein größerer Erfolg dieser Agententätigkeit erreicht werden.“

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Viehversicherungsbeiträge für Mai 1962 sind in der Zeit vom 17. bis 31. Mai bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair), Valentini (für Perfuchs) und Scherl (für Bruggen). Der Obmann Weisiele

### Beachtet die Vorschriften beim Viehtrieb!

Das Landesgendarmeriekommando für Tirol macht mit Rücksicht auf den in absehbarer Zeit eintretenden Almauftrieb aufmerksam, daß Viehtriebe so durchgeführt werden müssen, daß der übrige Verkehr möglichst wenig behindert wird. Viehherden sind auf der rechten Fahrbahnseite zu führen und müssen von einer angemessenen Anzahl geeigneter Treiber begleitet sein. Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß während der Dunkelheit oder bei starkem Nebel Viehtriebe auf nicht hellerleuchteten Straßen am Anfang und am Schluß durch Laternen mit weißem oder gelblichem Glas gesichert werden müssen.



## Sport

### SV Zams I - ESV Hatting I 7:1 (2:1)

Ein wahres Schützenfest feierte am letzten Sonntag auch der SV Zams. Bereits nach 7 Minuten hieß es 1:0 durch Allgäuer. Knapp danach erzielte Kreis durch einen geschickt ausgenützten Tormannsfehler das 2:0. Noch vor Halbzeitpfeiff konnten die Hattinger aber den Anschlußtreffer erzielen.

In der zweiten Spielzeit wurden die Gäste nach allen Regeln der Fußballkunst ausgespielt und gaben sich nach weiteren Toren (Schalber A. 2, Schalber E.) geschlagen. Zams bot ein hervorragendes Teamwork und besaß die durchschlagskräftigeren Stürmer. Hatting konnte in keinem Mannschaftsteil nur annähernd an ihre früheren Spiele herankommen.

### SV Zams II - SV Landeck II 5:1 (3:1)!!

### SC Schwaz I - SV Landeck I 5:1 (2:1)

### Landeck Jun. - Vils Jun. 2:0

### Silz Schüler - Landeck Schüler 1:7

### Sportvorschau

**Landeck:** 10.30 Uhr Landeck Jun. - Zams Jun.  
13.15 Uhr Landeck II - Silz II  
15.00 Uhr Landeck I - SV Innsbruck I

### TWV Landeck - Braumann bereits in bester Form

Ohne Training trat am Freitag, den 11. Mai der dem Landecker TWV angehörende Brustschwimmer Bertl Braumann in einem landesverbandsoffenen Prüfungsschwimmen im Innsbrucker Hallenbad an und belegte über 100 m Brust als bester Provinzschwimmer mit der sehr guten Zeit von 1,24,5 den 5. Platz.

## TSCHAGGL

Eine Kurzgeschichte von Josef Anton Schuler

Der Vater blickte düster auf seinen Buben nieder. Selbst die Fürsprache der Mutter vermochte seine krause Stirn nicht zu glätten. Mit niedergeschlagenen Augen stand der kleine Walter vor dem Richter und hielt den Raum eines Knabenabenteuers, ein halbnacktes häßliches Krähenkind, in den Händen.

„Quäle nie ein ...“ begann der Vater fordernd. „Sage den Spruch!“

„Quäle nie ein — aber Vater, ich will es ja gar nicht quälen!“ rief Walter. „Ich möchte es so gerne großziehen!“

„Sage den Spruch!“ beharrte der Vater.

„Quäle nie ein Tier zum Scherz, denn es fühlt wie du den Schmerz“, heulte Walter weinerlich.

„Du mußt das Junge wieder ins Nest zurückbringen“, bededete die Mutter ihren Buben, da sie vom unbeugsamen Willen des Vaters überzeugt war. „Aber gib acht, wenn du auf die Tanne kletterst.“

Der Vater verneinte. „Mit dem fremden Geruch nimmt es die Krähenmutter nicht mehr an“, sagte er. „Sie würde es aus dem Nest stoßen. Nur durch eine liebevolle Aufzucht kannst du einen Teil deines unüberlegten Bubenstreiches wieder gutmachen.“

Walter war glücklich. Mit allem Eifer machte er sich an die Arbeit. Kein Tier wurde jemals so liebevoll aufgehätschelt und verwöhnt wie Tschaggl. Tschaggl nannte Walter die Krähe, weil sie in den ersten Tagen so drollig auf ihren krummen Beinen einherwackelte und -tschackelte. Als Walter nach einiger Zeit dem Vater berichtete, welch köstliches Futter er dem Tschaggl vorsetzte, und welch große Mengen das Junge davon verschlinge, da meinte der gestrenge Herr, daß die Krähenmutter dem Jungen wohl keine solchen Spezialitäten hätte besorgen können.

Nach einigen Monaten war Tschaggl zu einer schönen und stattlichen Krähe herangewachsen, die Walter aufs Wort gehorchte und ihm, wenn er von der Schule kam, stets mit einem lauten Begrüßungsgeschrei entgegenflatterte. Unter den Hühnern fühlte sich Tschaggl zu Hause, und trotz seiner gestutzten Flügel flatterte er mit Leichtigkeit auf den Balkon des ersten Stockwerkes, wo er, wenn er Einlaß begehrte, mit seinem starken Schnabel fordernd ans Küchenfenster trommelte.

Bald war es so weit, daß sich Tschaggl ganz zur Familie gehörig betrachtete, ja sich so selbstsicher bewegte, als sei Haus und Garten sein unbestreitbares Eigentum.

Viele Jahre waren seit jenem Sommer vergangen. Der kleine Walter war ein Mann und Familienvater geworden. Während die an Freuden so armen und an Kummer so reichen Jahre schon die ersten weißen Fäden in sein Haar geflochten hatten, waren sie an seinem schwarzen Hausgenossen spurlos vorübergezogen. Immer gleich munter und spitzbübisch, eroberte sich die Krähe auch die Herzen seiner Kin-

der, denen sie der treueste Spielkamerad wurde. Eines Tages jedoch bestürmten die Kinder den Vater mit der unerwarteten Bitte, er solle Tschaggl die Freiheit schenken. Die Nachbarin hatte ihnen ins Herz geredet, es sei eine schwere Sünde, einer Krähe die Freiheit vorzuenthalten. Anfangs hörte Walter nicht auf ihre Worte, so flehentlich sie ihn auch baten und so großmütig sie auch für die Freiheit ihres lieben Tschaggl auf den besten Freund verzichten wollten, denn er fürchtete ihre Reue. Und auch seine Reue fürchtete er, denn noch nie so klar wie nach dieser Bitte der Kinder fühlte Walter, daß Tschaggl zu ihnen gehörte, ganz zu ihnen. Schließlich aber rang er sich trotz der Überzeugung, daß Tschaggl die glücklichste aller Krähen sei, durch, ihm nach dreißig Jahren die Freiheit zu geben. Verließ Tschaggl seine Umgebung, liebte er die Freiheit mehr als sein bisheriges Leben, dann wollte Walter das Opfer gerne bringen.

An einem warmen Maimorgen — Walter hatte Tschaggl im Herbst die Flügel nicht mehr gestutzt und ihn längere Zeit im Innern des Hauses behalten — trug er ihn auf den Balkon. Die Krähe wußte es noch nicht, daß ihre Flügel nun imstande waren, sie spielend durch die blauen Lüfte zu tragen, und stolzierte erst einige Zeit auf dem Geländer einher, ehe sie zu den Hühnern in den Hof flog. Aber während des kurzen Fluges mußte sie es gewahrt haben, denn sie reckte sich nun gewaltig hoch und blickte mit einer unruhigen Hast umher, die höchste Aufregung verriet. Dann stieß sie kräftig ab und erreichte mit wenigen Flügelschlägen den hohen dünnen Ast auf dem Birnbaum, den sie sonst nur mit äußerster Mühe erreicht hatte. „Gwaaag!“ schrie sie dann und flog dem nahen Waldrande zu.

Forts. folgt

### Neue Sondermarken als Bausteine für die Kirche in Bruggen

Der neue Briefmarkensatz „15 Jahre verstaatlichte Elektrizitätswirtschaft“ mit Ersttags- und Sonderstempel als Baustein für die Kirche neu eingetroffen!

Ebenso ist demnächst die neue „Nestroy-Mark“ als Ballonpost aufgegeben, zu haben.

Erhältlich bei Plangger-Optik und Tabak-Hauptverlag Malsersstraße.

### Torschlußpanik

Alle Mädchen ab 17 Jahren sind zu der „Offenen Runde“ am **Dienstag, den 22. Mai** über das Thema „Torschlußpanik“ herzlich eingeladen.

Beginn um 20 Uhr im „Heim der Offenen Tür“.

**Im Katholischen Bildungswerk Landeck** spricht am Montag, den 21. Mai, nach der Maiandacht, im Vereinshaus Herr Redakteur Ludwig Stratmann zum Thema:

„Kennen sie den zweitmächtigsten Mann der Welt:

Nikita Chruschtschow?“

Der Vortragende schildert Herkunft und Lebenslauf des kommunistischen Diktators, sowie seine menschliche Eigenart, in der er sich von seinen Vorgängern Lenin und Stalin unterscheidet.

**Evang. Gottesdienst** am 20. Mai um 10.30 Uhr in der Burschlikirche.

**Ärztl. Dienst: 20. 5. 1962**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldek. Tel. 323

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 21. 5., 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

Sonntag, 20. 5.: IV. Sonntag n. Ostern - FIRMUNG in Landeck - 6 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe f. Anna Beer, **8.00 Uhr Einzug des Bischofs** vom Pfarrhof in die Kirche und Bischofsmesse - anschließend Predigt des Bischofs und Firmung: **10.00 Uhr** hl. Messe f. Rosina Mayer, 11 Uhr hl. Messe f. Rudolf Stadlwieser, 20 Uhr Maiandacht.

Montag, 21. 5.: Festfreier Tag - 6 Uhr Jahresmesse f. Edmund Erhart u. hl. Messe f. Maria Landerer, 7.15 Uhr Jahresmesse f. † Mutter, 8 Uhr hl. Messe f. † Eltern u. Angehörige K., 20 Uhr Maiandacht - so täglich!  
 Dienstag, 22. 5.: Festfreier Tag - 6 Uhr hl. Messe f. Notburga Zangerl u. hl. Messe n. Mng. Lang f. Wilhelmine Stöhr, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Hermann Marth, 8 Uhr Jahresmesse f. Eugenie Lettner.

Mittwoch, 23. 5.: Festfreier Tag - 6 Uhr hl. Messe f. Konrad Thaler, 7.15 Uhr Amt f. Heinrich Carnot, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Franz und Bruno Pesjak, 8 Uhr Frauenmesse f. Rosa Kolbe.

Donnerstag, 24. 5.: Festfreier Tag - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Johanna Tilg, Pfarrkirche hl. Messe n. Mng. Huber, 7.15 Uhr Jahresamt f. Franz Handle, 8 Uhr Jahresmesse f. Peter Rietzler.

Freitag, 25. 5.: Hl. Gregor VII. - 6 Uhr Jahresmesse f. Emma Schweisgut u. hl. Messe n. Mng. St., 7.15 Uhr hl. Messe f. Johanna Schmidt, 8 Uhr Jahresamt f. Frau Rosa Jäger u. Rosa Pezzei.

Samstag, 26. 5.: Hl. Philipp Neri - 6 Uhr Jahresmesse f. Adolf Kolbe u. hl. Messe f. Franz u. Theres Handle, 7.15 Uhr Amt f. d. armen Seelen, 8 Uhr hl. Messe f. H. H. Pfarrer Dr. Josef Penz, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

Sonntag: 6 Uhr Frühmesse f. Wenzl u. Maria Bauer, 8.30 Uhr hl. Messe f. Johann u. Anna Neuraüter, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Jahresmesse f. Rosa Krismer.  
 Montag: 6 Uhr Jahresm. f. Anna Steinlechner, 6.30 Uhr f. Engelbert Zangerle, 7.15 Uhr f. Erna Tiefenbacher, 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

Dienstag: 6 Uhr hl. Messe f. Engelbert u. Filomena Marth, 6.30 Uhr f. Alfred Welti, 7.15 Uhr f. † Taufpatin.  
 Mittwoch: 6 Uhr hl. Messe f. Albert Schlatter, 7.15 Uhr f. Klara u. Alois Kößler.

Donnerstag: 6 Uhr hl. Messe f. Agnes Auer, 6.30 Uhr Jahresmesse f. † Vater, 7.15 Uhr hl. Messe f. Fam. Josef Zangerl.

Freitag: 6 Uhr hl. Messe f. Rosina Sailer, 7 Uhr hl. Messe f. Emilie Wenzl.

Samstag: 6 Uhr Gem. Messe, 7.15 Uhr n. Mng.

# A & O

**Hausmarke „800“**  
 reinigt und glänzt zugleich Plastik-Linoleum-Kunststein und Holzböden  
 darum nur „Hausmarke 800“ in der roten Flasche

**„Kasak“**  
 - die moderne, praktische Mantelschürze kochfest und waschecht  
 nur

**ASO - Marillen - Jam**  
 im 1/2 kg Becher

**ASO - Erdbeer - Jam**  
 im 1/2 kg Becher  
 Einmalige Sonderpreise!

18.-

65.-

5<sup>90</sup>

6<sup>50</sup>

## ASO Kaffee wunderbar!

Unser **Kundendienst** neuer ist auch für **SIE** da. Wählen Sie (05442) **598** und wir sind zur Stelle. Wir liefern frei ins Haus: Hotelwäsche, Betten, Decken, Matratzen

## Betten-Pesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

**Beachten Sie bitte**

unsere große Auswahl an Rahmen für Ihre Kommunion- und Firmungsbilder.

Wir rahmen **rasch, sauber und preiswert**

**Ihr Photohaus R. MATHIS LANDECK - TIROL**

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

Selbständige **Verkäuferin, Lehrlin  
und Aufräumerin** gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Küchenmädchen und Wäschereihilfe**  
gesucht.

Hotel Post, Landeck

Suche dringend für sofort

**2 Verkäuferinnen u. 1 Hausgehilfin**

(Rentnerin) bei bester Bezahlung, Kost und Logis  
im Hause.

Zuschriften an ERWIN PATSCHEIDER Serfauser  
„Kaufhäusl“

Verlässliche weibliche

## Bürokraft

auch Anfängerin, mit Handelsschule, gesucht.

Bauunternehmen A. Klabusehnik, Landeck

**Ein Vergelt's Gott**

allen Teilnehmern am Begräbnis und am Gottes-  
dienst für meinen lieben Gatten und unseren  
guten Vater, Herrn

## Nikolaus Scherl

B. B.-Pensionist

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdi-  
gen Geistlichkeit von Landeck-Perjen, den  
Herren Ärzten Dr. Hans Codemo und Dr. Karl  
Fink, der Abordnung der Stadtmusikkapelle  
Landeck für den musikalischen Abschiedsgruß  
sowie allen unseren Verwandten, seinen vielen  
Freunden und Bekannten, die ihm die letzte  
Ehre erwiesen haben.

Landeck, im Mai 1962

In tiefer Trauer:

Johanna Scherl, Gattin  
Karl, Hans und Erwin, Söhne

**Lottoziehung: Mittwoch 36 - 87 - 82 - 53 - 9**

Ohne Gewähr **Samstag 14 - 38 - 32 - 59 - 88**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walsert

### DANKSAGUNG

Außerstande jedem Einzelnen für die innige  
Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner  
lieben Gattin und unserer guten Mutter, Frau

## Karolina Berger

zu danken, sagen wir auf diesem Wege allen,  
die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten  
Wege begleiteten, ein herzliches „Vergelts Gott“.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geist-  
lichkeit von Zams und hier vor allem dem  
H.H. Dekan Monsignore Knapp, den Ärzten  
und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn  
Dr. Hans Codemo sowie allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten, die uns in den  
schweren Stunden geholfen haben.

Innigen Dank auch für die vielen Kranz-  
und Blumenspenden.

Zams, im Mai 1962

In tiefer Trauer:

**Fam. Berger und Kinder**

### Danksagung

Außerstande jedem einzelnen für die  
innige Anteilnahme anlässlich des Able-  
bens meines lieben Gatten und Vaters,  
des Herrn

## Max Lindebner

Privater

zu danken, sagen wir auf diesem Wege  
allen, die unseren lieben Verstorbenen  
auf seinem letzten Weg begleiteten ein  
herzliches Vergelt's Gott.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw.  
Geistlichkeit von Landeck, den Ärzten  
und Schwestern des Krankenhauses Zams  
und Herrn Dr. Fink für seine letzte Hilfe-  
leistung. Recht herzlichen Dank für die  
vielen Kranz- und Blumenspenden beson-  
ders seinen drei Kameraden, und für die  
aufrichtigen Beileidschreiben.

Landeck, im Mai 1962

In tiefer Trauer:

**Frieda Lindebner u. Sohn**

All unsere Foto-Schmalfilmfreunde laden wir herzlich am 24. Mai 1962 um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler zum

## „AGFA - Schmalfilm - Vortrag“

ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Photohaus

# R. MATHIS

LANDECK - TIROL



## Elmer Cantry

Hinter den Kulissen des Sektierertums. Mit Burt Lancaster, Arthur Kennedy, Jean Simmons u. a.

Freitag, 18. Mai 19.45 Uhr Jv.

## Rivalen unter heißer Sonne

Eisenbahningenieure gegen Sklavenhändler mit: Robert Taylor, Anthony Newley, Gregoire Aslan u. a.

Samstag, 19. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

## Gitarren klingen leise durch die Nacht

Herzengeschichte zwischen Wien und Neapel. Mit Fred Bertlmann, Peter Weck, Margit Nünke, Vivi Bach u. a.

Sonntag, 20. Mai 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 21. Mai 19.45 Uhr Jv.

## Morgen bist du dran

Zwei Hinterwälder in der Stadt. Mit Audie Murphy, Gilbert Roland, Sandra Dee, Joanne Dru u. a.

Dienstag, 22. Mai 19.45 Uhr Jv.

## Rebell ohne Gnade

Mittelalterlicher Abenteuerfilm mit: Lex Parker, Massimo Serato, A. E. Böhme, Rosanna Rory u. a.

Mittwoch, 23. Mai 19.45 Uhr Jv.

## Die schwarze Hand der Mafia

Verbrecher halten Familie in Schach. Mit Cameron Mitchell, Robert Strauß, Grant Richards u. a.

Donnerstag, 24. Mai 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 25. 5. 62

## Bettgeflüster

Am Samstag, 26. 5. 62

## Der Wolf und die sieben Geißlein

Ein Märchenfilm um 13.30 und 15 Uhr.

Geschäftszahl E 616/61

## Versteigerung

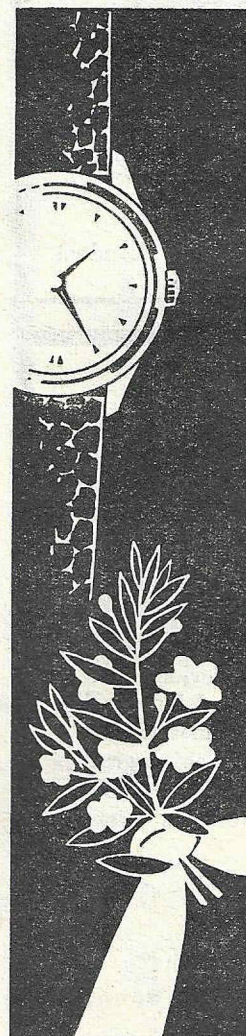
Am 22. Mai 1962, um 9.00 Uhr werden in Ried i.T., Bezirksgericht, Zimmer Nr. 1

**1000 Herrenhemden in verschiedenen Größen u. Farben u. 1 Registrierkasse Marke Regna**

öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Ried i. T.

VllzAbt., am 14. Mai 1962



# alsi

## UHREN ZUR FIRMUNG

finden Sie in reicher  
Auswahl im

Uhrenfachgeschäft

## J. Plangger

Landeck, Malsenstr. - Tel. 370



# 1862 1962

100 Jahre weltweiter Handel

Das Kaffeespezialgeschäft

## Julius Meinl

bietet Ihnen in allen Filialen eine Auswahl erlesener Kaffeesorten.



Jubiläumsmischung ¼ kg 29.50

Drei Stern Mischung ¼ kg 28.50

Wiener-Mischung ¼ kg 27.-

**Sicheren Schrittes bewegen Sie sich**  
wenn Sie passend - also zeitlich richtig -  
gekleidet sind. Wir können Sie in dieser  
Beziehung sehr gut beraten.



**Lehrmädchen od. Verkaufshilfskraft** gesucht.

GEORG ERHART - Fachring Bruggen

Trotz niederer Preise beste Qualität

**Fremdenzimmer nur S 2295.-**

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

**JOKA-**

Matratzen  
Betten  
Liegen

**STÜHLE - TISCHE - GARTENMÖBEL**

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Gebietsvertreter gesucht!

Möbelhaus

**Hans Reiter**

Gebietsvertreter gesucht!

Innsbruck

am Hauptbahnhof

## Maurer und Hilfsarbeiter

werden für Baustellen in Landeck und auswärts gesucht. Geboten wird: Beste Bezahlung, freie Unterkunft und Verpflegung.

Ing. Herbert Streng, Baumeister, Landeck, Tel. 528

# Fachring *diese Woche:*

**Eierhörnchen** 5<sup>60</sup>  
zur Ergänzung des Haushaltsvorrates  
1/2 - kg - Beutel

**Edamer** 9.-  
35% 1/2 kg nur

*Echter*  
**Himbeersaft** 11<sup>70</sup>  
mit Zitron 1 - kg - Orig. - Flasche  
+ Fl. Einsatz 1.-

## Wer inseriert - profitiert!

### EINLADUNG

zur

## 13. Vollversammlung 1962

des

### Verkehrsvereines Landeck und Umgebung

Körperschaft öffentl. Rechts  
einberufen zum Donnerstag,  
den 24. Mai 1962, 20 Uhr  
im Gasthof Schrofenstein  
Landeck.

\*

#### TAGESORDNUNG:

- 1) Bericht des Geschäftsführers über die Entwicklung des Fremdenverkehrs im abgelaufenen Jahr.
- 2) Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer über die Haushaltsrechnung 1961.
- 3) Bericht des Bürgermeisters Komm. Rat Ehrenreich Greuter, über den Stand der Seilbahnvorarbeiten.
- 4) Vorlage und Beschlußfassung über den Voranschlag 1962.
- 5) Allfällige Anfragen und Anträge der Mitglieder.

gez. A. Fink Obmann

Die Möglichkeit der vorherigen Einsichtnahme in die Haushaltsrechnung ist den Mitgliedern beim Kassier des Verkehrsvereines gegeben.

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

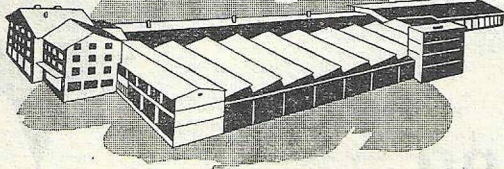
# MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

## Möbel Koch - Imst



*Zeisenberger Möbel*



**ZAMS**  
b. Innbrücke

**Tirol**

**ÖTZ**  
vorm. Böck

*In Qualität und Preisen unerreicht!*

Unser neues

**Schlafzimmer**

Birke-Okumé furniert 6 tlg.

**S 4800.-**



**Firmungsfahrt**

am 19. Mai 1962

13.30 Uhr ab Hauweis, Zams

am 20. Mai 1962

Abfahrt 13.30 Uhr ab Kino

Fahrtpreis: Erwachsene S 45.-

Kinder S 25.-

Meldungen wegen Vorbestellungen erbeten  
in unserem Büro in Landeck (Tel. 404)

**Bus um den Tschirgant**

**Lami-Tours K.G.**

Landeck - St. Anton a. A.

Pettneu a. A.

**100 Kühlschränke warten auf Sie!**



Besuchen Sie bitte meine neuen Ausstellungsräume, weil ich nicht alles ins Schaufenster stellen kann.

**MEIN SONDERANGEBOT!**

**Famulus** Abs. 90 Lit. Inhalt statt 2650.- bei mir nur **S 2350.-**

**Elin** Kompressorschrank 140 Lit. o. G. statt 3480.-

bei mir nur **S 2850.-**

**BBC** Kühlschränke und Herde in allen Größen und Typen!

**Linde** Kühlschränke von 140 Lit. bis 270 Liter!

**Bauknecht** Kühlschränke von 120 Lit. bis 176 Lit. als Tischmodell

**ITT-Standard** 138 Lit. Kompr.-Schrank in Luxusausführung  
nur **S 3990.-**

Alle **Kühlschränke** werden mit eigenen Autos frei Haus gebracht. Sie haben dadurch weder Kosten, noch ein Transportrisiko. Volle Werksgarantie bis 5 Jahre.

Alle **Kühlschränke** können Sie bis 18 bequeme Monatsraten bekommen.

Wenden Sie sich bitte daher nur an Ihren Fachhändler mit dem guten Kundendienst.

**Radio Fimberger Landeck - Ruf 513**

# SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**LANDECK (Tirol)**

Gründungsjahr 1875



## Einladung

zu der

**am Sonntag, den 27. Mai 1962 um 15 Uhr im großen Saal  
des Gasthof „SCHROFENSTEIN“, in Landeck stattfindenden**

# 72. ordentlichen Generalversammlung

### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung**
- 2. Ehrungen**
  - a) Georg Walter für 25 jährige Dienstzeit
  - b) 32 Mitglieder für 25 jährige Mitgliedschaft
- 3. Revisionsbericht** des Österreichischen Genossenschaftsverbandes, Wien
- 4. Geschäftsbericht des Vorstandes** über das Geschäftsjahr 1961 und Vorlage der Jahresbilanz zum 31. Dezember 1961
- 5. Revisionsbericht des Aufsichtsrates** und Vorschlag für die Verwendung des Reingewinnes 1961
- 6. Beschlussfassung über**
  - a) Genehmigung der Jahresrechnung 1961
  - b) Verwendung des Reingewinnes 1961
  - c) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- 7. Wahlen**
  - a) des Gesamtvorstandes
  - b) von zwei ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern
  - c) des Einschätzungsausschusses
- 8. Allfälliges**

Der Jahresabschluß 1961 samt Geschäftsbericht liegt in unserem Kassenraum zur Einsicht der Mitglieder auf.

Im Falle der Beschlußfähigkeit der Generalversammlung (§ 31 der Satzungen) wird unter denselben Förmlichkeiten und mit gleicher Tagesordnung eine zweite Generalversammlung zu einem späteren Zeitpunkt einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig ist.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur mit Legitimationskarte ausgewiesene Mitglieder der Genossenschaft.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen und um zahlreiche Beteiligung.

Landeck, den 18. Mai 1962

Der Vorstand der

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Huber e. h.

Salzburger e. h.